

## Festival virtuell



In der Musikbranche tut sich einiges. Die Kauf-CD wird zum Auslaufmodell, Musik findet mehr und mehr Verbreitung übers Internet und demnächst auch übers Handy, Radioprogramme spielen beim Entdecken von Neuem kaum noch eine Rolle. Und auch das gute alte Festival muss sich neu orientieren. Das Abfeiern auf schlammigen Wiesen und staubigen Zeltplätzen wird deshalb nicht vorbei sein, aber es ist nur noch eine mögliche Variante von Austausch, Präsentation und Genuss. Eine andere Version bietet das Placard7, welches vom 8. Mai bis 11. August stattfindet. Der Leipziger Part unter dem Namen Headphone Festival ist für den

23. und 24. Juli angekündigt. Konsequenterweise hat dieses virtuelle Festival keinen zentralen Ort in der Realwelt mehr. Jeder kann mit seinem WLAN-fähigen Laptop überall zur Stätte des Events werden. Sinn ergibt das natürlich, weil das zerstreute Publikum vor allem zu einem aufgefördert ist: zuzuhören. Der Name Headphone ist Programm. Für zwei Tage darf der Zwang zur rhythmischen Bewegung und zum Sozialerlebnis vergessen werden. Und trotzdem wird sich die Userin als Teil einer globalen Gemeinde fühlen können.

Was für den Konsumenten funktioniert, ist für die Produzenten jedoch befragbar. Zwar könnte

ein kompaktes 36-Stunden-Programm durchaus auch dezentral von verschiedenen Orten dieser Welt kommen, aber echte Festival-Traveller wissen natürlich: Das eigentlich Spannende passiert immer zwischen den Auftritten und Vorträgen. Da treffen sich interessante Menschen, da werden neue Projekte ausgeklügelt und Kollaborationen geplant. Das ist in virtuellen Zeiten nicht anders. Während per Live-Stream also global versendet wird, trifft man sich nebenher zum gemeinsamen Bier in der Küche, zum Plausch auf dem Balkon oder zum Frühstück und Abendessen. Und wenn es richtig gut läuft, dann versammelt man sich in verschiedenen Konstellationen hinter den Instrumenten und Computern, um ein wenig online zu improvisieren.

Da das Ganze ein Live-Event ist, kommen Applaus, Buh-Rufe, ekstatisches Kreischen, Fanbekundungen oder ganz wichtige Nerd-Nachfragen per Chat zum Künstler. Und natürlich wird in Echtzeit reagiert und geantwortet.

Zu erkunden gibt es an den zwei Leipziger Headphone-Tagen eine Menge. Das Line-up besteht aus bekannten Interaudio-Acts und Freunden aus Leipzig, Berlin und Hamburg.

Neben Reverend B. Schipper und triphaze gibt es auch ein Set von Mix up und ein Konzert der im Januar zur Leipziger Band des Jahres gekürten Dead Fish Audio. Der exotischste Act ist vermutlich der Video-Audio-Artist Goh Lee Kwang aus Malaysia. Stilistisch wird es querebeet durch Noize, Pop und Clicks & Cuts gehen.

Wem die Idee gefällt, der muss nur spannende Fragen oder Ideen kundtun, und schon könnten sie direkt an den Ort des Geschehens gebeten oder für das nächste Jahr eingeladen werden.

PS: Auf dem französischen Server sind noch einige Streaming-Plätze frei – es steht jedem frei, ein spontanes Gegenprogramm anzumelden und zum Internet-Festival-Battle anzutreten. UDO ISRAEL

> 23. und 24. Juli, Line-up unter [www.headphone-festival.de](http://www.headphone-festival.de)  
> Anmeldung unter <http://placard7.ath.cx/>



Die DJ-Vereinigung Rolling Sounds existiert seit Anfang 2000 und organisiert seither eigene Drum & Bass-Partys. Man liest ihre DJ-Namen regelmäßig auf den Monatsprogrammen der Leipziger Club-Locations wie Distillery, King King, Tangofabrik, Trinity. Und nicht selten sind sie der lokale Support vieler DJ-Größen im Genre. Seit August 2003 sind Rolling Sounds zudem noch mit eigener Sendung im Internetradio dnbradio.net vertreten, jeweils dienstags ab 18 Uhr.

## 25 Fragen an Rolling Sounds (Remasuri, Dreas, Full Contact, Zapotek)

**Bürgerliche Namen:** Milan Steinbart, Andreas Glaser, Sascha Kühl, Christian Kroneck  
**Geburtsjahr:** 1975, 1979, 1975, 1980  
**DJ seit:** 1997, 1994, 1994, 1996  
**Heimatveranstaltung:** »Crowd Control« (Tangofabrik, King King, früher Galerie Brühl 74)  
**Style:** Drum & Bass; Full Contact auch HipHop  
**Brotberuf:** Student, Absolvent, Kurier, Grafiker  
**Bevorzugter Record Store:** Die Leipziger Läden, [www.digalittledeeper.net](http://www.digalittledeeper.net) und Sure Shot Dresden  
**Umfang der Plattensammlung:** Nie gezählt, schätzungsweise zwischen 1.000 und 3.000 bei jedem  
**Aktuell das spannendste Label:** V Recordings, Hospital, Human Imprint  
**Interessantestes Magazin/Zeitung:** [future-music.net](http://future-music.net), [dogsonacid.com](http://dogsonacid.com), Knowledge  
**Erste gekaufte Platte:** Unknown Dubplate, Mobb Deep »Hoodlum«, Das EFX »Dead Serious«, Photek »U.F.O./Rings Around Saturn«  
**Respekt an:** Zu viele, um diese jetzt einzeln aufzuzählen  
**Bester eigener Gig:** Am 12.07.03 »Crowd Control« mit DJ Lee in der Tangofabrik; da hat alles gepasst: Leute, Stimmung, Musik und das Wetter ;-)  
**Wichtig an einer Party:** Fähiger DJ und abwechslungsreiche Musik

**Musik ist:** Ein Ventil, aber auch Katalysator für persönliche Empfindungen  
**Wichtigstes Tool für einen guten DJ:** Skills und musikalischer Geschmack  
**Beste Produktionssoftware:** Als reine DJs stecken wir da nicht tief genug in der Materie, um es genau beurteilen zu können  
**Lieblingsdroge:** Auflegen  
**Dümmste Frage während eines Sets:** Hast du was von ...? (am skurrilsten, wenn nach völlig artfremder Musik oder gar Charts gefragt wird)  
**Positives am DJ-Dasein:** Das Gelingen eines Abends ist von der eigenen Leistung abhängig; wenn dann alle feiern, ist es umso schöner.  
**Wo ihr am liebsten auflegen würdet:** Überall dort, wo die Gäste die Musik schätzen, offen für Neues sind und gleichzeitig ihren Spaß haben; und natürlich beim Crowd Control »V Recordings Special« am 10.07. in der Tangofabrik  
**Was in Leipzig fehlt:** Manchmal etwas mehr Blick über den Tellerrand  
**Tracks, die wir niemals spielen würden:** Diverse Bootlegs von HipHop- und R & B-Stücken (Sean Paul, Whitney Houston, Blackstreet ...)  
**Wie lang ihr noch DJ sein werdet:** Solange wir unsere Künste nicht über eBay anbieten müssen. :-)

# CLUBS A-Z

**1040**  
Strikt auf Techno orientierter Club für jüngeres Publikum. Vorwiegend lokale und regionale DJs, gelegentlich einschlägige internationale Gäste.  
> samstags ab 23 Uhr, Brandenburger Str. 5

**BARCELONA**  
Eigentlich eine Tapas-Bar, jeden Sonntag allerdings mit loungigem DJing von House bis E-Listening.  
> sonntags ab 21 Uhr, Gottschedstr. 12

**BLICKWINKEL**  
Zwischen Kneipe und entspanntem Club mit fast täglichem Programm von chilliger Elektromusik bis zum stampfenden Dub.  
> täglich, Harkortstr. 21/Riemannstraße

**BOUNCE 87**  
Anlaufstelle Nummer eins in Sachen strictly Black Music, R'n'B und HipHop. Gelegentlich illustre Gastauftritte und Release-Partys der HipHop-Größen.  
> Mi, Do, Fr, Sa ab 22 Uhr, Nikolaistr. 12-14

**CONNELAND**  
Eigentlich Konzerthalle, aber regelmäßig »Raves« mit den aktuellsten deutschen und internationalen Stars aus House und Drum & Bass/Jungle.  
> unregelmäßig, Koburger Str. 3

**DARK FLOWER**  
Wave & Gothic, EBM, Synthiepop und 80er.  
> Ritterstr. 44/48

**DISTILLERY**  
Leipzigs legendärer Techno- und House-Club. Ständig renommierte Gäste und große Namen als DJs oder Live-Acts, exzellente Residents. Jeden Freitag wechselndes Programm mit Reggae, Dancehall, Soul, NuJazz, Freestyle-Electonica und mehr.  
> freitags und samstags und vor Feiertagen ab 23 Uhr, sonntags 14-tägig ab 18 Uhr, Kurt-Eisner-Str. 108a

**FLOWER POWER**  
»Hippie«-Kneipe mit voll gestopftem Vintage-Charme und »handgemachter« Musik vom Plattenteller. Oft die letzte Absturztation im (oder weit nach dem) Morgengrauen.  
> täglich ab 21 Uhr, Riemannstr. 42

**GALERIE BRÜHL 74**  
Galerie mit kleinen sporadischen Privatpartys im Charme der Endsiebziger.  
> unregelmäßig, Brühl 74

**ILSES ERIKA**  
Leipzigs renommierter »Indie/Wohnzimmer«-Club mit breit gefächertem Programm: DJing aller Spielarten, Live-Musik von Gitarre bis Electronica, Special-Shows und -Partys.  
> dienstags ab 21 Uhr, mittwochs bis sonntags ab 22 Uhr, Bernhard-Göring-Str. 152

**KING KING**  
Innenstadt-Location, in der wechselnde Partys mit wechselndem Publikum stattfinden.  
> freitags und samstags ab 22 Uhr, Katharinenstr. 11 (Eingang im Hinterhof)

**LE BIT**  
Housemusic zum Wochenend-Warm-up. Jeweils freitags von 21-1 Uhr mit lokalen DJs und freiem Eintritt sowie kostenlosem Buffet.  
> freitags ab 21 Uhr, Ludwig-Erhard-Str. 57 (Liszt-Platz)

**LUX**  
Chic gestylter Dischocoupe/Electropop-Club, der gern auf extravagante Kleidung sieht.  
> samstags, Pötzschker Weg 2-4

**MORITZBASTEI**  
Studentenclub im riesigen Kellergewölbe mit vorwiegend Mainstream und Crossover von DJs unterschiedlicher Qualität.  
> mittwochs ab 21 Uhr, Universitätsstr. 9

**NACHTCAFÉ**  
City-Clubdiskothek in denkmalgeschützter Location. Man schließt gestalterisch gern mal auf die Discomeilen von München oder Hamburg.  
> mittwochs ab 22 Uhr, Markgrafstr. 10

**NIGHT FEVER**  
Disco-Keller mit schräger Musik und Style der Vergangenheit sowie Kicker-Oase.  
> täglich ab 21 Uhr, Gottschedstr. 4

**SPIZZ**  
Jazz-, Funk-, Black-Grooves.  
> Mi, Fr, Sa ab 21 Uhr, Markt 9

**TANGOFABRIK**  
Exzellente Partylocation – ob mit Clubjazz, House, Drum & Bass, Techno oder eben Tango.  
> Spinnreistr. 7

**TRIXOM**  
Gelegentliche HipHop-, Gitarre-, Dancehall-Events mit Underground-Charme.  
> Härtelstr. 21

**VELVET**  
Kleiner Club in der Südstadt mit exzessiven Dischocoupe-Partys und wechselnden DJ-Größen.  
> freitags und samstags ab 23 Uhr, Körnerstr. 68

**YARD**  
Erfrischend basic gehaltener Club in einer ehemaligen Fabrikhalle. Meist Technohouse.  
> samstags, Theresienstr. 6

**TIPP 7 JAHRE RHYTHM CLUB**  
Nach TRC und diversen Club-Gastspielen hat der funky Rhythm Club nun seine Residenz freitags in der Distillery. Die Geburtstagstorte kommt von den DJs Windy (Cuba Crew), Sevansol, Bender (repertoire), Till (Maus & Stolle), T-Rox (Sooshee), Dantai (Propellas), Master PA und Slowhand E (Stars for Soul).  
> Distillery, 9.7., 22.00

**TIPP AFRIKA BAMBAATAA – PLANET ROCK!**  
Afrika Bambaataa, 1960 als Kevin Donovan in der Bronx geboren, ist mit Kool Herc und Grandmaster Flash einer der Heiligen drei Könige des HipHop. Mit seinen Block-Partys begründete er in den frühen 70er Jahren das Genre, das den DJ zum ersten Mal ins Zentrum einer musikalischen Entwicklung setzte. Must!  
> Distillery, 15.7., 21.00

**BARCELOUNGE – SOMMERGRILL-EXPRESS**  
Greenlounge (Halle) – Dub, BreakBeat, House, 4.7.  
SoSoul – Philé & Ulmer – Strictly Jazz, Soul, Funk, Latin, 11.7.  
Rentek & cfm (Giroton, repertoire), 18.7.  
Rejour, Wilder Brombeer (Homo Elektrik) – Chillout, Disco, 25.7.  
> Barcelona, 21.00

**TIPP BLACKRED PRES. MARCO PASSARANI – THE FINAL FRONTIER!**  
De:Bug: »Marco Passarani war noch nie so gut wie zurzeit und er ist ja eh schon eine Legende.« Nach der Detroit Schule kommt nun der Anspruch made in Italy mit Marco Passarani a.k.a. Analog Fingerprints aus Rom.  
> Distillery, 3.7., 23.00

**TIPP BREAKER SLACKER**  
Die Reihe für Breaks in allen Geschwindigkeiten zum letzten Gig vor der Sommerpause. Live: con.struct (Constructmusic), Flopro (plain-productions/Berlin), Sketch (repertoire), The Violet Kashmir Connection und – hört hört – unser 1000°-DJ Marvellous (l'auditeur) aus Gera.  
> Distillery, 2.7., 23.00

**TIPP CROWD CONTROL – V RECORDING SPECIAL**  
DJ Ruffstuf ist einer der beiden Labelmanager von V-Recordings und dazu Resident-DJ, neben Marky, Patife und Bryan Gee, bei »Movement« in London, der beliebtesten D&B-Veranstaltungsreihe in England. Supported by DJane Lighta (Female Pressure/Wien), Full Contact, Remasuri und Dreas (Rolling Sounds).  
> Tangofabrik, 10.7., 23.00

**TIPP DISTILLERY GAMES 2004**  
Vielleicht der letzte öffentliche Versuch, noch in diesem Jahr für Leipzig die Sport-Fahne hochzuhalten. Nach gesellschaftlichem Fußball- und Olympia-Fiasko zeigen uns die Partyschweine der Distillery, wo es wirklich entlanggeht mit dem Sport. 10 Uhr auf dem Sportplatz Süd-West Windorfer Straße. Und am Abend verabschieden sich die Club-Residents einzeln in den Sommer.  
> Distillery, 24.7., 23.00

**TIPP FINEST SELECTION + PURE PLASTIC**  
Nur sehr wenige DJs präsentieren den Techno auf solch hohem Niveau wie der Engländer Mark Broom samt seinem Label Pure Plastic! Und das passende Pendant im House-Bereich ist der finnische DJ Sasse a.k.a. Freestyleman mit seinem Label Moodmusic Records. Willkommen im Club!  
> Distillery, 10.7., 23.00



Könige des HipHop. Mit seinen Block-Partys begründete er in den frühen 70er Jahren das Genre, das den DJ zum ersten Mal ins Zentrum einer musikalischen Entwicklung setzte. Must!



»Movement« in London, der beliebtesten D&B-Veranstaltungsreihe in England. Supported by DJane Lighta (Female Pressure/Wien), Full Contact, Remasuri und Dreas (Rolling Sounds).

**TIPP FRIDAY OPTIK RELEASE NIGHT**  
Berlin – die Stadt der dicken Beats – sendet uns DJ Nicon the Jiggy King (Kool Rec./Berlin), Optikarmy & Illmatic, Kool Savas und Magic Mayer (Harzfein).  
> Bounce 87 – Lounge, 16.7., 22.00

**FRIDAY TIGHT NIGHT**  
Eskai 83, Masta D (Moccatunes), DJ Dooby (Steelcity.de), 2.7.  
Magic Mayer, DJ Adonic (Harzfein), 8.7.  
Masta D (Moccatunes), DJ Rocking B (ZooSound), 23.7.  
DJ Planet & Sam Spade, P.F. Cutsystem, 30.7.  
> Bounce 87 – Lounge, 22.00

**HERBAL BEATZ**  
Die Reggae-Jungle-Party mit Urban Bushman/Live, R.I.Z.L.A. Soundsystem, Don Quichotte, Derrick, Snoopy (Ulan Bator) und Mr. Bassie (R.I.Z.L.A.).  
> Gieszerstraße 16, 3.7., 22.00

**HOERFUNK PRES. STEFAN KÜCHENMEISTER**  
Markus Welby lädt regelmäßig zu seinen Hörfunk-Electro-Partys im Velvet. Heute mit dem Berliner Toktok-DJ Stefan Küchenmeister.  
> Velvet, 30.7.

**HOTTA FIRE REGGAE STATION**  
Trillerpfeifen und Rasseln zu Rainbow Warrior (Wuppertal), Upliftment International, Jungle Unit a.k.a. Mrs. Elwira & DJ Helmut (Brno).  
> Distillery, 23.7., 22.00

**NEO POP 04 TOUR – DJ BOON**  
Auf dem Erfurter 1st Decade-Label erschien kürzlich die Compilation Neopop04 – zusammengestellt von den Labelchefs »Northern Light« – und nun präsentiert auf der Neopop-Clubtour samt dem N.L.-DJ Boon.  
> Velvet, 9.7.

**OFFBEAT**  
Reggae meets HipHop – mit Selecta Spinback (Reggae, Dancehall) und DJ Shad (HipHop)  
> Hutschenreuter, 9.7., 22.00

**PHONO-TONE LOUNGE**  
Cajus d. Calman (Studio H), 2.7.  
DJ Swing (Phono-Tone), 9.7.  
Splen (Phono-Tone), 16.7.  
Freddo (Phono-Tone), 23.7.  
Mr.Edd(subway soundz), 30.07  
> Chillum

**TIPP PHONO-TONE PRES. POOL BEATS**  
»Hot time, summer in the city« – nach dem Poolparty-Debüt von 98 folgt nun die Fortsetzung seitens der Veranstalter-Crew Phono-Tone: chillin' and grillin' all day long ... das genaue Line-Up steht im KREUZER-Kalender!  
> agra Bad/Markkleeberg (Eingang West, Raschitzer Straße), 17.7., 11.00-23.00

**PHONO-TONE PRES. SUMMER MADNESS »THE POOL BEATS AFTERSHOW PARTY«**  
Nach dem gepflegten Abhängen im agra-Bad gehts weiter in der Distillery mit den Wighnomy Bros., Cajus D. Calman & Splen, Dublex Inc., Filburt & Mr. Muff, Madphileh und Mr.Edd.  
> Distillery, 17.7., 23.00

**POLYESTER CLUB**  
Ein Strauß bunter Melodien kommt von Cheke Wara (CSL), Mr. Olsen, Phil I.P. (Da Switch) und einer noch nicht genannten Live-Band.  
> Kulturbund-Haus, 2.7., 22.00

**RADIO-DJ-NIGHT**  
Das neue Samstags-Warmup im Volkshaus – musikalisch von House über Jazz, Funk, Soul bis zu D&B und HipHop: Splen (Phono-Tone), 10.7.  
Daddy Kool (Volkshaus), 17.7.  
DJ Swing vs. Frequento (Phono-Tone), 31.7.  
> Volkshaus

**»SAY WHAT«**  
Der Summer HipHop Jam mit SimpLE, RMF, RockCeez, NOK, KaiTakecare, Fabster, Scientist, Marcelency, DJ Skala, DJ Nas D, Mr. T-Rox samt den B-Girls & B-Boys von LE Aive, Söhne des Kreises und Nasty Stylistix  
> Conne Island, 10.7., 22.30

**TIPP SOOSHEE PRES. SOUL STREET**  
Sooshee ist vielleicht Leipzigs präsenteste Improvisations-Combo und das Stars For Soul DJ-Team rules jede funky Sause!  
> Tangofabrik, 24.7., 22.00

**SUICIDE KOMMANDO**  
Die Wave & ElectroClash-Party mit DJ Donis  
> Ilsen Erika, 16.7., 22.00

**SUMMERINSPIRATION IV**  
Mit dem Mainfloor direkt am Wasser, drei Zelten – für Tekk, House und Jazzy/Chill – und großem Line-Up: die Distillery auf Auswärtsshow mit Pascal FEOS, L.-Chr. Müller, Chris Manura, Le Tompé, Philipp Aliche und der Free Jazz Band Macumba.  
> Großstolpener See (zw. Grotzsch & Neukieritzsch), 31.7.

**THE RIDDIM TWINS – JAM**  
The »Riddim Twins« Sly & Robbie sind u. a. Producer von Acts wie Stevie Wonder, Grace Jones, Herbie Hancock, Cindy Lauper, Miss Elliott, Fugees, Peter Tosh ...  
> Conne Island, 14.7.

**TIPP TRIBUTE TO SOUL VOL. ONE**  
Klangwelten aus NuJazz, jazzigen und souligen House und tiefe elektronische Sounds von den DJs Dennis Smith (Mosaic/FFM), Marlow (Moon Harbour) und Filburt (Smooth Pilots): »your soul is the part of you that consists of your mind, character, thoughts, and feelings.«  
> Glashaus im Clara-Zetkin-Park, 2.7., 22.00

**ULAN BATOR TROMMEL BASS**  
Belgian Jungle Vibes by DJ Ladylite + MC Mary Jane (dedkob, Hasselt/Belgien), DJ Base + MC Ramo (Ulan Bator), Kid L. (Rotzloeffels HiFi).  
> Distillery, 16.7., 23.00

**WHOOAT A BAM BAM**  
Das Reggae Special mit dem Wareika Soundsystem, Blackhole Sound und Esteban.  
> Conne Island, 2.7., 22.00

SELLERS TOP TEN	
1.	<b>QUANTIC</b> »Mishaps Happening« TRU THOUGHTS
2.	<b>VARIOUS</b> »Future Sound of Cambridge« HOSPITAL
3.	<b>ROOTS</b> »Tipping Point« OKAPLAYER
4.	<b>DIVERSE</b> »Kompakt 100« KOMPAKT
5.	<b>BRANDY</b> »Afrodisiac« ATLANTIC
6.	<b>CLUESO</b> »Gute Musik« FOUR MUSIC
7.	<b>XAVER FISCHER TRIO</b> »Revisited« INFRACOM
8.	<b>DUBLEX INC.</b> »Eight Ears« PULVER
9.	<b>RE-JAZZ</b> »Re-Mix« INFRACOM
10.	<b>ULAN BATOR &amp; CUBACREW</b> »Groove Connection« TAPE